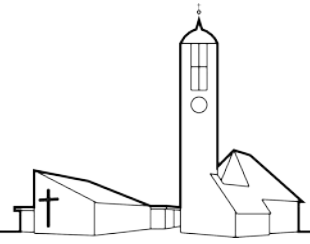


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



ES KANN NUR BESSER WERDEN!

Die Kirche steckt in der Krise. Scharenweise laufen ihr die Mitglieder davon – mittlerweile selbst aus sehr verbundenen Milieus. Die bleiben, denken verstärkt über den Austritt nach – und längst gehört es zum Alltag, dass man Kirche zwar irgendwie gut findet, aber trotzdem nicht dazu gehören will.

Vor Ort und in der Landeskirche insgesamt wird derweil das Geld knapp. Als große Stadtgemeinde beschäftigt uns zudem das Thema, zusätzliche ehrenamtliche

Mitgestalter der Gemeindearbeit zu gewinnen. Oft sind es nur wenige Schulterpaare, die enorm viel stemmen. So suchen wir etwa seit Monaten nach einer Nachfolge für einen ausgeschiedenen Kirchenvorsteher – bislang erfolglos.

Es gibt also reichlich Grund, sich Sorgen zu machen, womöglich sogar zu verzagen. Umso wichtiger ist die Perspektive, die uns die Bibel nahelegt, oder mit einer pointierten Formulierung von Hans-Joachim Eckstein:

„Die Kirche Jesu Christi hat ihre beste Zeit immer vor sich, niemals hinter sich!“

Ganz gleich, wie es in unserer Kirchenlandschaft weitergehen mag, auch ganz konkret in St. Markus: Die Kirche Jesu Christi, die weder deckungsgleich mit bestimmten Formen von Kirche ist, noch daran gebunden, wird es immer geben – und sie geht der Ewigkeit bei ihrem Herrn entgegen! In seinem Reich wird es kein Leid mehr geben, kein Geschrei, keine Krankheit und keinen Tod. Dann wird jedermann nur lachen können über die Dinge, die ihm früher einmal Kopfzerbrechen oder Angst bereitet haben.

Inmitten aller Überlegungen zur Zukunft der Landeskirche und in ihr konkret zu unserer Kirchengemeinde St. Markus lassen Sie uns das nicht aus dem Blick verlieren: dass die Kirche Jesu Christi ihre beste Zeit stets vor sich hat – und niemals hinter sich! Er hat große Pläne mit ihr – Pläne, die unsere Vorstellungskraft weit übersteigen. Bleiben Sie entsprechend voller Zuversicht und Hoffnung – Hoffnung auf den Herrn der Kirche: Jesus Christus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens!

Einen frohen Sommer wünscht Ihr Pfarrer

Jonathas Kühl



EINFÜHRUNG PFARRER BERNATH

Unsere 2. Pfarrstelle wird zum 1. September endlich wieder besetzt. Wir freuen uns auf Pfarrer Christian Bernath, der nach vielen Dienstjahren "in der Gegend", zunächst in St. Matthäus, sodann in Riedenburg, zusammen mit seiner Frau Andrea wieder nach Ingolstadt kommen wird und sich auf die vielen Ehrenamtlichen und Kolleginnen und Kollegen freut. Damit endet die über zwei Jahre währende Vakanzzeit und das Team ist endlich wieder vollständig.



Herzliche Einladung zur feierlichen Einführung von Pfarrer Bernath im Gottesdienst mit anschließendem Imbiss, bei dem Gelegenheit zum Kennenlernen oder Wiedersehen besteht.

**Beginn ist am Sonntag,
13. September, um 10 Uhr in der
Markuskirche.**

JUBELKONFIRMATION

Vor Kurzem war es wieder soweit, dass die in St. Markus Konfirmierten mehrerer Jahrgänge per Brief eingeladen wurden zur Jubelkonfirmation (sofern sie noch Kirchenmitglied sind). Zusätzlich zu den Silbernen (25 Jahre), Goldenen (50 Jahre) und Diamantenen (60 Jahre) haben wir auf Anregung aus dem Jugendausschuss diesmal dabei auch alle mit dazu genommen, die vor fünf, sechs, sieben, acht, neun oder zehn Jahren hier konfirmiert wurden.

Zudem möchten wir über den MONAT alle einladen, die heute zu unserer Gemeinde gehören, aber vor 25, 50 oder 60 Jahren anderswo konfirmiert worden sind: Melden Sie sich gerne im Pfarramt - dann bekommen auch Sie eine Einladung zur Jubelkonfirmation! Beginn ist am **25. Oktober um 10 Uhr in der Markuskirche**. Anschließend wollen wir uns wieder beim Kirchenkaffee und darauf folgenden Mittagessen austauschen.

WER ZEIT SCHENKT, WIRD SELBST BESCHENKT!

Wir Zeitschenker vom Besuchsdienst sind unterwegs in unserer Gemeinde. Wir besuchen unsere Jubilare ab dem 75. Geburtstag, überbringen Glückwünsche und Grüße.

Wie der Besuch abläuft, weiß man vorher nicht. Manchmal ist es ein kurzes Gespräch an der Haustür oder an der Gartenpforte, manchmal wird man hereingebeten und es wird viel erzählt, spannende Lebensläufe, alte Geschichten aus der Gemeinde, auch von



Einsamkeit, Verlusten, Flucht und Vertreibung wird erzählt.

Manchmal steht man auch vor verschlossenen Türen und trifft niemanden an; dann wird ein kleiner Gruß von der Gemeinde in den Briefkasten geworfen; wir waren da!

Wir sind unterwegs, um ein wenig Zeit zu schenken und wir werden beschenkt mit vielen netten Begegnungen in unserer Gemeinde! Wenn Sie Lust und Zeit haben, unsere Gruppe zu unterstützen und auch beschenkt werden möchten, würden wir uns sehr freuen! Kontakt über Ihr Pfarramt St. Markus.

Ulrike Glawion

FREUD UND LEID



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a
85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 94 09 07
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Mitglieder des MONATs-Redaktionsteams:

Ulrike Haase, Carmen Held, Gregor Jarasch, Pfr. Dr. Jonathan Kühn, Rebecca Löbbert, Petra Schwarz, Margarete Sumfleth

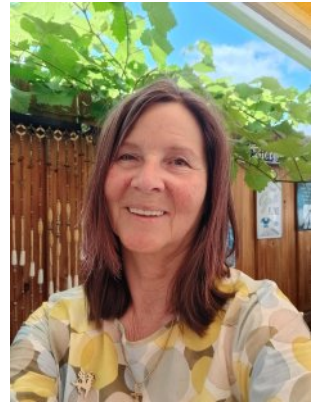
**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE GEBURTSTAGE,
TAUFEN, TRAUUNGEN UND
BESTATTUNGEN.**

KIRCHGELD-AKTION "NEUSTART"

Vielen herzlichen Dank für die Zahlung Ihres Kirchgeldes.
Ihr Kirchgeld hilft uns neu zu starten. Für Investitionen in eine lebendige Kirchengemeinde im Jetzt und in Zukunft.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Was für ein Sommeranfang – über 40 Grad auf der Terrasse und keine Abkühlung in Sicht! Gut, dass es mit unserer Markuskirche einen Ort zum Abkühlen und zum Zur-Ruhe-Kommen gibt. Ob es an der Hitze lag oder an mangelndem Interesse: Leider fand sich zu unserer Gemeindeversammlung am 21. Juni nur eine kleine Gruppe von Gemeindegliedern ein. Diese zeigte sich aber sehr engagiert – es wurde eifrig diskutiert und sich mit Wünschen und Vorschlägen eingebracht. Bei der Versammlung wurde das aktuelle Schutzkonzept zur Prävention Sexualisierter Gewalt vorgestellt. Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik HILFE. Außerdem finden Sie im Aushang von Kirche und Gemeindehaus die Kontaktdaten unserer Ansprechpersonen.



Ein großes Thema war auch der Zukunftsprozess der evangelischen Kirche im Dekanat Ingolstadt, der im Herbst 2025 gestartet ist (Näheres unter ingolstadt-evangelisch.de/kirche-der-zukunft). Deshalb wollten wir wissen: Was ist uns wichtig, was möchten wir erhalten, was verbessern, was macht uns Sorgen? Dazu gehört natürlich auch die Generalsanierung der Markuskirche. Wenn die Zeit dafür gekommen ist, werden wir zu einer gesonderten Gemeindeversammlung einladen. Bis dahin bitten wir um Geduld.

Was wir diesmal mitgenommen haben: Gemeinde heißt für uns Heimat, Gemeinschaft, Herzlichkeit, Zugehörigkeit, Zusammenhalt, Gebrauchtwerden, und vieles mehr. Herzlichen Dank an alle, die sich Zeit genommen haben! Ihre Anregungen und Wünsche verstehen wir als Auftrag.

Die Kirchenerkundung für Erwachsene später am Nachmittag desselben Sonntags war ein voller Erfolg! Das verlangt nach einer Wiederholung.

Der Zukunftsprozess war auch das große Thema der diesjährigen Sommerklausur des Kirchenvorstands, die diesmal wieder im Pfarrheim von St. Anton stattfand. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die dortige Gastfreundschaft. Auch der Jugendausschuss fand sich am Mittag zum Austausch ein und präsentierte seine zahlreichen Aktivitäten in der Gemeinde und aktuelle Planungen und Wünsche. Schön, dass Ihr dabei wart!

Die geänderten Gottesdienstzeiten (10 Uhr, immer mit Kirchenkaffee) werden gut und rege an- und wahrgenommen. Leider werden die Orte im Donaukurier nicht immer korrekt angegeben. Deshalb informieren Sie sich bitte im MONAT, auf unserer Homepage, den Aushängen und den Abkündigungszetteln.

Im nächsten MONAT schreibt für Sie an dieser Stelle wieder, wie gewohnt, Ulrike Haase.

Bleiben Sie behütet!

Margarete Sumfleth

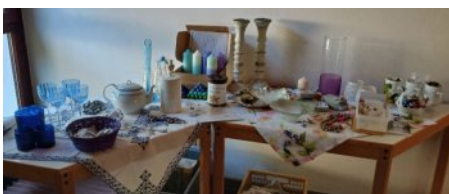
POPUP-BASAR

Wie die Kirchgänger unter Ihnen bereits bemerkt haben dürften, gibt es sonntags zu den Gottesdiensten in der Markuskirche und im Gemeindehaus in unregelmäßigen Abständen einen kleinen Spenden-Basar.

Neben handgemachten Kerzen, liebevoll gestalteten Pillen-Dosen und Grußkarten sowie unseren beliebten Markus-Tassen gibt es anlass- oder jahreszeitenbezogen auch andere schöne Dinge zu entdecken.

Schauen Sie doch mal vorbei. Ihre Spenden kommen vollständig der Gemeindegemeinschaft zu Gute.

Übrigens: Die Markus-Löwen zum Anstecken gibt es jetzt im Pfarramt.



HEILIGABEND IN GEMEINSCHAFT FEIERN

Es ist ein großartiges ökumenisches Projekt, das heuer bereits zum dritten Mal in der "Halle Neun" und somit in unserem Gemeindegebiet stattfinden wird: "Heiligabend in Gemeinschaft feiern." Auch in den vergangenen Jahren waren wir schon daran beteiligt: als Mitveranstalter auf struktureller Ebene, durch mehrere Helfer zudem ganz praktisch. In diesem Jahr steigern wir dieses Engagement sogar noch: St. Markus ist nun Veranstalter dieses besonderen Projekts, in Kooperation mit mehreren anderen Gemeinden, was freilich nichts an dessen breiter Basis und ökumenischem Charakter ändert.

Die Vorbereitungsabende werden in unseren Gemeinderäumen stattfinden - und schon heute laden wir dazu ein, daran teilzunehmen und dann an Heiligabend als Gastgeber mit dabei zu sein! Am 15. Oktober und 3. Dezember, jeweils 19.30 Uhr, wird das besondere Projekt mit den verschiedenen Möglichkeiten zur Mitarbeit näher vorgestellt. An Heiligabend selbst dauert die Veranstaltung dann, wie gewohnt, von 16.30 bis 20.30 Uhr. Auf- und Abbau finden naturgemäß davor und danach statt. Wir freuen uns sehr auf diesen besonderen Heiligen Abend, der inmitten aller Einsamkeit unserer Zeit Menschen beschenken wird: die Gäste und die Helfer!

Zum Vormerken schon die genauen Uhrzeiten für Heiligabend selbst:
Aufbau ab 10 Uhr
Abbau bis 22 Uhr
Mitarbeit in einzelnen Schichten möglich:
10-12 Uhr, 15:30-20:30 Uhr, 20-22 Uhr



LIED-KOLUMNE

Gemeinsames Singen verbindet und kann eine große Kraft entfalten. Jede und jeder ist eingeladen – Menschen mit einer wunderbaren Gesangstimme ebenso wie Menschen, die vielleicht nur jeden zweiten Ton treffen.

Wir wollen an dieser Stelle ein Kirchenlied vorstellen – einfach, damit man ein wenig in Kontakt bleibt oder (wieder) in Kontakt kommt – mit diesem großen Schatz, der sich über die Jahrhunderte für uns angesammelt hat. Und weiter ansammelt.

In dieser Ausgabe: „10.000 Gründe / 10.000 Reasons“ – E346



10.000 Gründe

Das Lied „10.000 Reasons (Bless the Lord)“ lädt dazu ein, Gott mit ganzem Herzen zu loben und sich an seine Güte und Treue zu erinnern.



Die „10.000 Gründe“ stehen dabei sinnbildlich für die unzähligen Segnungen, die wir täglich empfangen – auch dann, wenn das Leben Herausforderungen mit sich bringt. Es erinnert uns daran, dass wir auf Gottes Gegenwart vertrauen dürfen.

Das Lied wurde von Matt Redman gemeinsam mit dem schwedischen Songwriter Jonas Myrin geschrieben. Es entstand 2011 und ist von den Anfangsversen des Psalms 103 inspiriert. „10.000 Reasons“ erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter zwei Grammy Awards und hat sich in kürzester Zeit zu einem der weltweit meistgesungenen modernen Lobpreislieder entwickelt.

Dass „10.000 Gründe“ künftig im neuen Evangelischen Gesangbuch vertreten sein soll, zeigt, wie sehr dieses Lied Menschen unterschiedlicher Generationen anspricht und sie zum Lob Gottes ermutigt.



Da wir das Lied bei uns in Markus sowohl in der deutschen wie auch der englischen Fassung singen, sind in dieser Ausgabe zwei QR-Codes abgedruckt. Viel Freude beim Üben!

10.000 Reasons



ÖKUMENE-SPAZIERGANG IM ANTONVIERTEL

Letztes Jahr fand die Erstaufgabe des Ökumene-Spaziergangs im Antonviertel bereits großen Zuspruch. Das Format soll daher fortgesetzt werden.

**Termin ist diesmal Samstag,
26. September, ab 14 Uhr.**

Genaueres zum Programm und zur Wegstrecke, auch diesmal mit mehreren Stationen, können Sie bald über Plakat-Aushänge, unsere Website und den E-Mail-Newsletter erfahren. Merken Sie sich aber gerne vorab schon einmal den Termin vor!

Gemeindereise

Adventliches
Erzgebirge



11.-13.12.2026

Dresden, Meissen, Seiffen



Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeit
finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln
bzw. bekommen Sie auf Nachfrage im Pfarramt
zugeschickt.

Abfahrt 7 Uhr ab St. Markus, Ingolstadt
durchgeführt von Pfr. Martin Kühn und Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus/www.markus-ingolstadt.de



VON DER ERDE ZUR GLOCKE - VORTRAG VON PROF. ANNEGRET KERSCHENLOHR

Man sieht ihnen nicht an, was in ihnen steckt: Werkstoffe wirken im Alltag selbstverständlich, bis man genauer hinschaut: Wie kommen die Kupferatome in die großen Glocken, die wir hören? Und was passiert im Inneren eines Materials, bevor daraus Form und Klang werden?

Wir gehen auf eine werkstoffliche Entdeckungsreise mit folgenden Stationen: Woher kommen die Kupferatome? Wie wird daraus Glockenbronze? Und wie wird aus der Glockenbronze ein Instrument? Der Weg wird vom Atom über die Verarbeitung bis hin zum Ergebnis, das schwingt, führen. Dabei kommt auch das Thema Rohstoffe, Rohstoffsicherheit und Endlichkeit kritisch in den Blick.

Der Vortrag ist für Erwachsene gedacht und allgemeinverständlich gehalten. „Von innen nach außen“ soll die Entdeckungsreise gehen, dass man versteht, wie aus Werkstoffen Klangkörper werden. Die Referentin freut sich auf alle, die neugierig sind und auch auf viele Fragen.



Prof. Annegret Kerschenlohr, Foto: Franziska Märkl

Prof. Annegret Kerschenlohr ist gebürtige Dresdnerin, Werkstoffwissenschaftlerin und Professorin an der Technischen Hochschule in Ingolstadt. Sie lehrt an der Fakultät Maschinenbau und forscht insbesondere im Bereich der hochleistungsfähigen Aluminiumlegierungen.



Beide Bilder aus der Glockenstube St. Markus



Beginn ist am **17. September um 19 Uhr** im Gemeindesaal der Markuskirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

ERINNERUNG: ÖKUMENE IN BERLIN

Am **19. September** startet die Ingolstädter Gruppe um Pater Ralph und Pfarrer Kühn ökumenisch nach Berlin zum "Marsch für das Leben" - bequem mit dem ICE.

Abends kommen wir entsprechend auch wieder heim aus der Bundeshauptstadt. Die günstigen Gruppentickets wurden zwar bereits im Juni gebucht, doch können Kurzentschlossene sich trotzdem noch anschließen und sich ggf. selbst um ihr Zugticket bzw. eine alternative Anreise kümmern. Melden Sie sich einfach bei Pfr. Kühn, um Näheres zu besprechen!



GEMEINSAM UNTERWEGS: DIE JUGEND LÄDT ZUM GEMEINSAMEN PILGERN EIN!



Gemeinsam unterwegs sein, die Natur genießen, den Alltag hinter sich lassen und dabei neue Kraft schöpfen – dazu lädt die Jugend herzlich zu einem generationenübergreifenden Pilgerwochenende vom **10. bis 11. Oktober 2026** ein. Zusammen mit Pfarrer Peter Plack, ausgebildetem Pilgerbegleiter, wurde ein abwechslungsreiches Wochenende gestaltet. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg von Abensberg über Weltenburg und Kehlheim bis nach Poikam. Neben gemeinsamen Impulsen und Momenten zum Innehalten soll auch der Genuss nicht zu kurz kommen: Nach der ersten Etappe lassen wir den Tag bei netten Gesprächen und dem ein oder anderen Glas Wein in geselliger Runde ausklingen. Egal, ob ambitioniert und wandererfahren oder einfach gerne in der Natur unterwegs – durch verschiedene Routenmöglichkeiten ist die Tour für unterschiedliche Fitnesslevel geeignet. Ein Vorbereitungsabend findet am **28. September um 18:00 Uhr** statt. Dort gibt es alle wichtigen Informationen zum Ablauf, zur Ausrüstung und zur Tour. Weitere Informationen finden sich auf dem Instagram-Kanal der Jugend (@jugend.st.markus) und auf der Homepage. Wir freuen uns auf ein Wochenende voller Bewegung, Gemeinschaft, Spiritualität und Genuss!

SENIORENCAFÉ

Mittwoch, den **26.08.2026, 14:30 Uhr**

Thema: "Heiteres und Besinnliches" -

Lesung mit Dr. M. Schuhmann, GS, MK

Mittwoch, den **30.09.2026, 14:30 Uhr**

Thema: Lernen-Ausbildung-Beruf, Alltag und Resilienz, Pfr. Bernath, Pfr. Dr. Kühn, GS, MK

WORT, WEIN UND WISSEN

Donnerstag, den **27.08.2026, 19:30 Uhr**

Pfr. Dr. Kühn, Gemeindehaus, Gruppenraum, Thema: Altes und Neues Testament – Was gilt für Christen?

Donnerstag, den **24.09.2026, 19:30 Uhr**

Pfr. Dr. Kühn, Gemeindehaus, Gruppenraum, Thema: Turmbau zu Babel (Gen 11) - das große Chaos

BIBELGESPRÄCHSKREIS

jeden zweiten und vierten Mittwoch des

Monats, z.B. 12.08.2026, 16:30 Uhr,

Markusraum, MK, Dr. Gudrun Rogler

Markuschor Good News: Montag 19.15

Uhr, MK, Benedikt Schäfer & Gisela Karlin

Jungbläser: benedikt.schaefer@elkb.de

Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK, posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Querflötenensemble: Kontakt Frau

Maurer, querblaeser@markus-ingolstadt.de

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,

Donnerstag 18-19 Uhr,

Freitag 15-17 Uhr,

Sonntag 18-19 Uhr

MK = Markuskirche

GH = Gemeindehaus Am Anger

GS = Gemeindesaal Markuskirche

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden

Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt: Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt

• Telefon: 0841 94 09 07 • Geöffnet:

Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr

Petra Schwarz und Sabrina Winkler

pfarramt@markus-ingolstadt.de

<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151 42 07 77 67,

jonathan.kuehn@elkb.de

Gemeindereferentin: Martina Wagner:

0160 98 78 41 12; martina.wagner@elkb.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten-Leiterin: Sandra Spannbauer-

Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,

Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h

kindergarten@markus-ingolstadt.de

Spendenkonto: V&R Bank Bayern Mitte eG

IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16,

Kirchgeld-Konto: EB Kassel

IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02

SOMMERFEST DES KIRCHE-KUNTERBUNT-TEAMS

Bei unserem Sommerfest an einem lauen Sommerabend blickte das Team dankbar auf die vergangenen Monate zurück. Seit Beginn dieses Jahres erproben wir das Konzept Kirche Kunterbunt in unserer Gemeinde, dabei durften dabei viele bereichernde Begegnungen erleben. Die vergangenen Veranstaltungen haben gezeigt, wie schön es ist, wenn Menschen aller Generationen gemeinsam aktiv werden und auf diese Art Glauben und Gemeinschaft erleben.

Ein weiterer Höhepunkt war der Inspirationsabend im Mai mit Referentin Daniela Mailänder. Gemeinsam mit Gästen aus anderen Gemeinden konnten wir neue Ideen sammeln und wertvolle Impulse für die weitere Gestaltung unserer Kirche Kunterbunt mitnehmen.

Nun freuen wir uns auf die nächste Kirche Kunterbunt am Erntedanksonntag, **4. Oktober um 10:00 Uhr**, und laden alle – Groß und Klein – herzlich dazu ein.

Dieser Gottesdienst wird zusammen mit dem Team des Kindergartens gestaltet.

SEGEN AUS DEN MATERIALIEN VON KIRCHE-KUNTERBUNT FÜR ZUHAUSE: SALZ-SEGEN

Mit einem Salzstreuer oder aus einem kleinen Salzpäckchen streut sich jede Person etwas Salz in die Handfläche.

Schaut euch die Salzkörner in eurer Hand genau an.

Jedes Salzkorn ist anders – ein kleines einzigartiges Kristall.

So hat Gott, der Schöpfer, dich wunderbar und einzigartig erschaffen.

Er segne dich.

Befeuchtet nun einen Finger und taucht ihn in euer Salz. Schmeckt das Salz.

So lebt Jesus Christus in dir und macht dich selbst zu Salz.

Salz, das den Alltag verändert, das Tiefe schenkt und spürbar macht, was sonst fehlt.

Gott, die Heilige Geistkraft, lässt dein Salz wirksam werden: das es verbindet, heilt und bewahrt.

Nun pustet das restliche Salz von eurer Handfläche in die Welt hinaus.

So segne dich Gott – der Vater, der Sohn und die Heilige Geistkraft.

Amen.



KINDERGARTEN

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und wir haben gemeinsam viel Schönes erleben dürfen. Hier nur ein paar Eindrücke in Bildern.

Ab dem kommenden Kindergartenjahr dürfen wir uns über einen neuen Gartenbereich freuen und sagen ein herzliches Vergelt' s Gott allen, die geholfen haben und/oder etwas dazu gespendet haben.

Ab September begrüßen wir unsere neuen Kindergartenkinder in unseren Gruppen und gehen mit ihnen wieder auf eine spannende Reise.

